

Pressemitteilung vom 4. Juli 2006 zur Gründung der Partei Leben mit Zukunft

Kurswechsel in der Schweizer Politik

Gründung der Schweizer Partei „Leben mit Zukunft“

Gestern Dienstag Abend, den 4. Juli 2006 um 20 Uhr 58 wurde in Zürich die

Partei Leben mit Zukunft

gegründet.

Programmkernpunkt der Partei ist die Überwindung der unwissenschaftlichen, schädlichen und tödlichen Mechanismen in der Schulmedizin, Wirtschaft, Politik, Justiz und Gesellschaft

durch Konsequente Realisierung des Rechtsstaates

auf der Grundlage der Verfassung und der Gesetze, insbesondere der Menschenrechte und des internationalen Völkermordgesetzes.

Der scheinbar vom US- Geheimdienst EIS des Pentagon via WHO Pandemie-Propaganda eingeschüchterte Bundesrat kauft mit unseren Steuergeldern völlig unkritisch und offensichtlich noch stolz 8 Millionen mit schwergiftigen „Zusatzstoff“ ergänzte „Vorimpfungen“. Ein unvorstellbares Potential um die ganze Schweizerbevölkerung nachhaltig gesundheitlich zu schwächen und dadurch eine **durch Vergiftung verursachte Pandemie** auszulösen. Es handelt sich um biologische Kriegsführung mit lediglich behaupteten, aber nicht nachweisbaren Viren als Vorwand für ungerechtfertigte schädliche Massnahmen wie die Abgabe von Giftimpfungen, Quarantäne, Hühnerkeulen, etc. **Dies ist eine reale Bedrohung unserer Freiheit und unseres Lebens.**

Aus dieser **realen Bedrohung unserer Freiheit und unseres Lebens** heraus entstand die Notwendigkeit der Gründung einer neuen Partei, damit die aufgeweckte Schweizerbevölkerung möglichst noch vor Beginn dieser Massnahmen auf diese Themen sensibilisiert wird und sich nicht alles gefallen lässt.

Mehr dazu auf der Parteiwebsite unter wichtige Infos.

<http://partei-leben-mit-zukunft.ch>

jetzt @ partei-leben-mit-zukunft.ch

Der Vorstand

Nomen est omen, der Partei Leben mit Zukunft geht es um die Sicherung der Zukunft der Spezies Mensch und der Natur.